

<b>LVA-Nummer   LVA-Klasse:</b>	231405   505SOZ2SA2K15
<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>VU Sozialstrukturanalyse II: Weltgesellschaft und Globale Disparitäten</b>
<b>LVA-Leitung:</b>	Karin Fischer, E-Mail: karin.fischer@jku.at
<b>Semesterstunden / ECTS:</b>	2 SSt. / 3 ECTS
<b>Anmeldung / Termine:</b>	siehe: <a href="https://www.kusss.jku.at">https://www.kusss.jku.at</a>
<b>Anmeldevoraussetzung:</b>	keine
<p><b>Ziele:</b> Die Studierenden werden mit den politischen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Prozessen, die Ungleichheiten im kapitalistischen Weltsystem erzeugen, vertraut gemacht. Anhand konkreter Beispiele lernen sie, wie lokale, nationale und globale Ungleichheitsdynamiken miteinander verwoben sind und diese analytisch zu betrachten. Sie werden befähigt, theoretisches und empirisches Wissen zu verknüpfen und unterschiedliche Ungleichheitskonzepte zu verstehen. Auf diese Weise erlangen die Studierenden ein Verständnis von globalen Zusammenhängen. Sie setzen sich mit gegenwärtigen politisch relevanten Themen auseinander und üben sich darin, informiert über Probleme und Problemlösungen zu diskutieren. Sie entwickeln soziale Kompetenzen wie Selbstreflexion, Offenheit und Sensibilität für verschiedene Dimensionen der Ungleichheit.</p>	
<p><b>Lehrinhalte:</b> Die Lehrveranstaltung legt die Grundlagen zum Verständnis sozialer Ungleichheit und ungleicher Entwicklung im Weltmaßstab – zwischen und innerhalb von Ländern, Regionen und der Weltbevölkerung. Es werden verschiedene sozialwissenschaftliche Theorien und Konzepte zur Erklärung von Ungleichheitsdynamiken vorgestellt und Erscheinungsformen globaler Ungleichheit diskutiert. Eine Kernfrage lautet dabei, inwieweit historische und aktuelle Globalisierungsprozesse mit Ungleichheit zusammenhängen. Das Zusammenwirken von Globalisierung, Entwicklung und Ungleichheit wird an Hand unterschiedlicher Dimensionen dargestellt, die zugleich Schlüsselthemen der Entwicklungsforschung sind. Dazu gehören Kolonialismus und seine Spuren in der Gegenwart; globale Warenketten und internationale Arbeitsteilung sowie Ressourcenverbrauch und die global ungleiche Verteilung von Umweltgefahren. Die Vorlesung begleitet die Frage, wie globale Ungleichheitsstrukturen verändert werden können.</p>	
<p><b>Beurteilungskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verpflichtende schriftliche Übungen (in Einzelarbeit)</li> <li>• Kommentare im Forum (Moodle)</li> <li>• freiwillige Aufgabe für Bonuspunkte</li> <li>• Online-Assignment oder Klausur am Ende der LVA</li> </ul>	
<p><b>Lehrmethoden:</b> Vorträge mit aktivierenden und interaktiven Methoden.</p>	
<p><b>Literatur:</b> Fischer, K., &amp; Grandner, M. (2019). Globale Ungleichheit: Über Zusammenhänge von Kolonialismus, Arbeitsverhältnissen und Naturverbrauch. Wien: Mandelbaum.</p>	
<p><b>Abhaltungssprache:</b> Deutsch</p>	
<p><b>Sonstige Informationen:</b> Es wird ein Begleittutorium angeboten.</p>	